



AUSSCHREIBUNG

für ein internationales Filmprojekt mit Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine, Polen und Deutschland

zum Thema "Flüchtlinge - damals und heute"





Fotos: ©Kerstin Rickermann/Silke Beller

Wir freuen uns insgesamt 21 Schülerinnen und Schüler aus der **Ukraine, Polen und Deutschland** zu einem **internationalen Filmworkshop** einladen zu können. Dabei werden unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer **vom 23.04.-30.04. in der Ukraine/Równe, 26.6. - 2.7. in Polen/Lublin und vom 21.10.-28.10.2017 in Deutschland/Berlin** zusammenkommen und gemeinsam Filme produzieren. Das zentrale und verbindende Thema ist die länderübergreifende Verknüpfung der Flüchtlingsbewegungen der Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg und heute.

Du wolltest schon immer mal einen Film machen und lernen, mit professioneller Film- und Tontechnik sowie Schnitt-Software zu arbeiten? Du interessierst dich für sozial politische Themen nicht nur in deinem Land, sondern im internationalen Kontext? Du findest eine persönliche Auseinandersetzung mit der heutigen Flüchtlingsbewegung wichtig und hast Interesse auch die historischen Zusammenhänge zu recherchieren? Du





arbeitest gerne in Gruppen und hast Spaß daran, junge Leute aus anderen Ländern kennenzulernen und dich mit ihnen über gemeinsame Themen auszutauschen?

Dann mach mit und schicke uns deine Bewerbung für die Teilnahme an diesem Filmprojekt!

Welche Teilnahmebedingungen gibt es?

- ❖ **Alter:** Teilnehmen können Schüler/innen, die zwischen 16 und 18 Jahre alt, aber <u>nicht</u> in einer Abschlussklasse sind. Insgesamt werden in jedem der 3 Teilnehmerländer jeweils 7 Plätze für Schülerinnen und Schüler und jeweils eine Begleitlehrkraft vergeben.
- Hervorragende Leistungen im Deutschunterricht: Schüler/innen, die Deutsch lernen und sehr gute Leistungen im Deutschunterricht haben.
- Interesse am Filmemachen: Schüler/innen die Interesse daran haben einen Film zu machen und/oder bereits Erfahrung im Filmemachen mitbringen.
- Interesse am Thema: Interesse am Thema "Flüchtlinge damals und heute"
- **Sprachniveau:** mindestens B1

Einsendeschluss für alle Bewerbungen ist der **31.03.2017**. **Es können nur Bewerbungen mit vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Formularen berücksichtigt werden!** Ausgefüllte Anmeldeformulare senden Sie an: kuczkowska@warschau.goethe.org. oder info@dethloff.pl (Dethloff Deutschschule - Partner des Projekts in Polen)

Das Projekt "Flüchtlinge – damals und heute" wird mit Mitteln des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland gefördert und im Rahmen des Deutsch-ukrainischen Sprachenjahres 2017/18 durchgeführt.





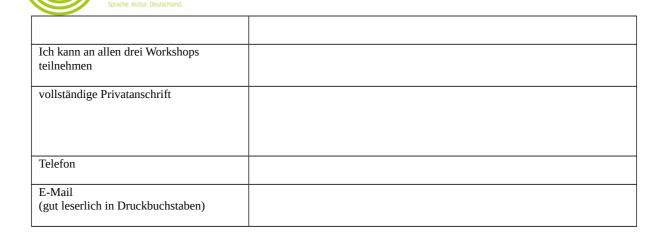
Schülerworkshop "Flüchtlinge – damals und heute" Bewerbung für die Teilnahme an dem Filmprojekt

bitte vollständig und deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen / Name wie im Ausweis oder Pass

Nachname	
Vorname	
Geburtsdatum	
Schule	
Ort	
Klasse	
Ich lerne Deutsch ab Klasse	
Anzahl Deutschstunden pro Woche	
Deutschlehrerin	
Ich habe bereits Erfahrungen im	
Filmemachen (bitte beschreibe deine Erfahrungen – wenn die Antwort <i>ja</i> ist)	
Was erwartest du von diesem Projekt?	
(Schreib 100 bis 200 Wörter)	







Unterschrift Schüler/in

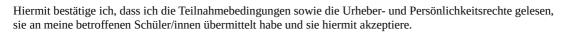
Unterschrift verantwortliche Lehrkraft

Urheber- und Persönlichkeitsrechte

- 1.1 Die teilnehmenden Schüler und Lehrer räumen dem Goethe-Institut das räumlich und zeitlich unbeschränkte sowie inhaltlich auf das Projekt "Flüchtlinge damals und heute" beschränkte, einfache Nutzungsrecht für sämtliche bekannten und unbekannten Nutzungsarten an den von ihnen im Rahmen des Filmworkshops erstellten Werke (insbesondere Filme) und erbrachten Leistungen und Darbietungen ein. Sie stimmen zu, dass auch die übrigen teilnehmenden Schüler und Lehrer als Miturheber dem Goethe-Institut dieses Recht jeweils einräumen. Hierzu zählen insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung der Filme auf Bildoder Tonträgern, das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung im Internet einschließlich der Nutzung in Social Media Netzwerken (z.B. Facebook) und das Ausstellungsrecht. Die Nutzungsrechtsein-räumung erfolgt unentgeltlich. Das Goethe-Institut ist berechtigt, die vorstehend genannten Rechte Dritten einzuräumen.
- 1.2 Die Teilnehmenden versichern, dass sowohl die Ideen für die Filme als auch die erarbeiteten Filme selbst frei von Rechten Dritter ist, insbesondere Urheberrechte, sonstige Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte, und sie frei über die Zeichnungen sowie ihre einzelnen Elemente verfügen dürfen. Sie stellen das Goethe-Institut vorsorglich von allen Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass die vorstehende Zusicherung nicht zutrifft.
- 1.3 Zu einer Nutzung der durch die Teilnehmenden erstellten Filme ist das Goethe-Institut berechtigt, jedoch nicht verpflichtet. Das Goethe-Institut wird die Teilnehmenden im Rahmen jeglicher Nutzungsformen namentlich nennen.







Unterschrift verantwortliche Lehrkraft